

Inning, den 15 04 2011

SV Inning e.V.

Jahreshauptversammlung

Ort: Inning, Landsberger Str. 8, Gaststätte Silberfasan
Datum/ Uhrzeit: 15 April.2011 / 19.30 Uhr
Anwesende Mitglieder: 47 laut Liste siehe Anhang
Anlagen: Vortrag Abteilung Fußball
Vortrag Abteilung Eisstockschiitzen
Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorstand Johann Maar

1.1 Besondere Grüsse gelten Bürgermeister Herrn Werner Röslmair, und den anwesenden Gemeinderäten.

Entschuldigt haben sich: Hans Dellinger, Herbert Partsch, und Klaus Rackebrand, der leider wieder ins Krankenhaus musste. Begrüßung des Pressevertreters.

1.2 Die Tagesordnung liegt vor.
Keine Änderungswünsche.

1.3 Kurzes Gedenken an verstorbene Mitglieder.

2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll ist im Internet veröffentlicht und liegt zum Sitzungsbeginn in Kopie für die anwesenden Mitglieder aus. Entsprechend der vorjährigen Festlegung wird es nicht verlesen. Es wird ohne Widerspruch genehmigt.

3. Bericht des Vorstands:

3.1. Johann Maar, 1. Vorstand:

Danksagung den anwesenden Mitgliedern fürs Kommen.

Zum heutigen Tage sind wir 1117 Mitglieder, davon sind 47 anwesend.

Es liegen zwei schriftliche, und ein mündlicher Antrag zur Versammlung vor.

Wir hatten in diesem Vereinsjahr sechs Ausschusssitzungen und neun Vorstandssitzungen, davon vier Sitzungen „Arbeitskreis Sportzentrum“. Diese begannen Anfang September. Besonderen Dank bei Hans Ritzer, Thomas Dahmen und Hans Dellinger. Ohne den Dreien wäre es dem Vorstand nicht möglich gewesen, ein so gut durchdachtes und für die Gemeinde akzeptables Konzept zu erstellen. Bernd Köster, Hans Dellinger und Hans Maar konnten beim BLSV ziemlich schnell (mit Hilfe von Helmut Pestinger) einen Termin zu einer Besprechung über eine mögliche Bezuschussung bekommen. Fraglich war, welche Voraussetzungen der SVI und/oder die Gemeinde erfüllen müssen, um Fördermittel für den Neubau der Sportanlage zu erhalten. Am 20.10.2010 war es soweit.

Mitte November bei einem Termin auf der Gemeinde übergaben Hans Dellinger, Bernd Köster und ich die gesamten Unterlagen Herrn Röslmair (einen Tage bevor der Bürgermeister, Herr Röslmair ins Krankenhaus musste. Er sagt, da hätte er Zeit sich die Unterlagen genau anzuschauen). Die letzten Meldungen von Seiten der Gemeinde waren: das Konzept sei in Ordnung, der Gemeinderat hat sich damit schon mehrmals befasst, aber es gäbe noch keine Beschlüsse, sei es über das Konzept oder einer Finanzierung.

Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Gemeinde dem Ganzen wohl gesonnen gegenüber steht. Fragen zu diesem komplexen Thema bitte ich sie bis zu Top. 9 zurückzustellen.

Der Stockplatz hat beim Bau des Radwegs - der direkt daran vorbei führt - wegen der Umsicht der Gemeinde keine wesentlichen Behinderungen oder Beschädigungen erlitten. Was in der nächsten Zeit noch gemacht werden muss, ist das „Aufkiesen“ am Zugang der Anlage.

Die Weihnachtsfeier, eine dem „finanziellen Überlebens des Vereins“ notwendige Maßnahme, war wieder ein großer Erfolg. Nicht nur finanziell, sondern auch kulturell. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben.

Wir in der Vorstandschaft sind der Meinung, das durch den Beitrag der Turnerinnen und der Fußballer dieser „wieder mehr Sportverein“ ist.

Wie Ihr alle wisst, wurde das Haus der Vereine im Zuge des Pächterwechsels kräftig umgebaut, und wir mussten mehrere Aufgaben (Kabinen - Platzpflege - Sauberhalten des Geländes um den Platz und der Stockbahn) übernehmen.

Es sind nicht nur wesentlich mehr Personalstunden, sondern auch höhere Kosten entstanden. Und da spreche ich speziell die Abteilung Fußball an, um die Kasse nicht zu sehr zu strapazieren, noch ein bisschen „näher zusammen zu rücken“, und bei der einen oder anderen Arbeit die anfällt, mitzuhelfen. Allein um der Gemeinde „zu zeigen“, zu was wir fähig sind, auch eine größere, sprich eine erweiterte Anlage ordentlich zu verwalten und pflegen zu können.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Vorstandschaft bei allen Trainern, Betreuern und den vielen Helfern im Hintergrund, die eigentlich die meiste Arbeit machen, und ihre kostbare Zeit dem Verein zur Verfügung stellen. Ohne Sie würde es gar nicht gehen, und meistens nicht, oder nur selten den Dank erhalten, den sie verdienen.

An sie alle hätte ich noch eine Bitte:

Hören Sie bei den Ausführungen der einzelnen Abteilungen genauso gespannt zu wie mir, den Applaus und Anerkennung sind das Brot der Ehrenamtlichen, und Ihr wollt Sie doch nicht verhungern lassen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Dann möchte sich die Vorstandschaft bei allen Sponsoren, „Machern“, Helfer und natürlich auch bei den Besuchern von unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich Katharina Hönninger für die hervorragende Arbeit bei unserer 80-Jahr-Broschüre und dem Halbjahresheft - das hier vorne aufliegt - aussprechen. Einen kleinen Wehrmutstropfen hat die Sache: gestern habe ich von ihr erfahren, das sie künftig für diese Aufgabe nicht mehr zu Verfügung steht. Ich würde euch alle bitten, sich umzuhören und mitzuhelfen, das entstandene Loch in unserer Vereinsarbeit zu schließen. Bedanken möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung und seinen Vertretern - den Gemeinderäten - und nicht zuletzt beim Bürgermeister für den offenen und ehrlichen Umgang mit dem Verein.

Nochmals Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr für die Berichte und die Anliegen der einzelnen Abteilungen.

3.2. Jugendleiterin: Susanne Meschkat-Rudolph

Ferienprogramm:

Am Ferienprogramm des SVI haben wieder viele Kinder teilgenommen. Wie immer war das Programm abwechslungsreich und hat bei den Teilnehmern große Begeisterung ausgelöst. Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Aktionstag veranstalten.

Kindersport:

Nach dem Reitunfall von Gabi Mauser hat Iwan Seykov die Kinder beider Gruppen übernommen und wird dabei von seiner Assistentin Susanne unterstützt. Dafür vielen Dank. Die Anzahl der Kinder in den Kindersportstunden am Dienstag sind seit langem in etwa gleich und gerne würden wir das Angebot mit mehr Kindern aufrechterhalten.

Badminton:

Die Badmintonabteilung im Jugendbereich, geleitet von Iwan Seykov, kann stabile Teilnehmerzahlen vorweisen. Hier werden gerne noch Mitspieler aufgenommen.

Schulsport:

Im letzten Jahr noch dabei, musste Gabi Mauser in diesem Jahr die Betreuung des Schulsports an Frau Georgi und Frau Ostini für einen Vormittag abgeben. Für das große Engagement aller Helferinnen hier meine besten Dank. Für den nächsten Winter ist dieses Angebot schon wieder fest eingeplant.

Allen Trainern und Helfern im Jugendbereich danke ich für ihren großen Einsatz und das ständige Bemühen um die perfekte Durchführung von hochwertigem Sportunterricht in unserer Gemeinde.

4. Berichte aus den Abteilungen

4.1: Jens Schmid, Abteilung Badminton:

Der Spielbetrieb erfolgt derzeit im Durchschnitt mit acht Teilnehmern.

4.2: H. Wehnisch, Abteilung Fußball:

Ersatz für den nicht anwesenden Hans Dellinger

Anmerkung: Der Beitrag ist als Anlage 1 dem Protokoll zu entnehmen.

4.3: Frank Wuthe, Abteilung Fußball- Jugend:

Derzeit sind ca. 120-130 Kinder in der Abteilung. Es gibt neun Mannschaften, es stehen 12 Trainer zur Verfügung.

Die A-Jugend ist diese Saison abgestiegen. Die B-Jugend spielt in die Kreisklasse, es wird um den Klassenerhalt gekämpft. Die C-Klasse spielt im Mittelfeld.

Danksagungen an die Leute, die den Transport der Kinder zu den Spielen übernommen hatten, den Sponsoren und der Vorstandschaft für die Zusammenarbeit.

4.4: Christa Rünz, Damengymnastik:

Gute Auslastung, viele Aktive. Danksagungen an Trainerinnen für die Übernahme der Übungsleiterstunden als Ersatz für Gabi Mauser.

Derzeit findet keine Funktionsgymnastik statt, Angebot erst wieder im Herbst.

4.5: Walter Hirschvogel, Herrenfitness:

Kurze Vorstellung als neuer Abteilungsleiter. Werbung an Anwesende, sich am Training zu beteiligen zu wollen.

4.6: Thomas Dahmen, Ski & Outdoor:

Besonders „Highlight“ in der Saison war der Landkreislauf. Abteilung hatte einen Herbstmarkt veranstaltet. Nächster Herbstmarkt geplant für: 15.10.2011. Auch diese Jahr fand wieder der „Kinderskitreff“ statt. „Lauftreff“ im Sommer: Für diese Saison werden unterschiedlich „starke“ Gruppen zum trainieren gebildet. „Mountainbiken“: regelmäßiges Treffen, Die. 18:45 Uhr, vor „Pedalqual“.

4.7: Michael Wildegger Stockschützen:

Anmerkung: der Beitrag ist als Anlage 2 dem Protokoll zu entnehmen.

4.8: Herr Haslbauer, Tischtennis:

Ersatz für den nicht anwesenden Herbert Partsch

Es stehen 17 Spieler für den Punktspielbetrieb zur Verfügung. Es sind zwei Mannschaften gebildet. Derzeit besteht keine Jugendmannschaft. Kurze Darstellung über Abstieg bzw. Aufstieg der Mannschaften.

4.9: Stefan Magg, Turnen:

Derzeit sind 50 Kinder beim Turnen, es finden viele Wettbewerbe statt. Zuletzt wurde ein Schwebebalken und Bodenmatten angeschafft.

4.10: G. Rackebrandt, Volleyball:

Ersatz für den nicht anwesenden Klaus Rackebrandt

Saisonabschluss bei den Erwachsenen. Darstellung der Mannschaften in den einzelnen Ligen. Im Jugendbereich wird neben Hallenturnieren auch Beachvolleyball gespielt.

5. Bericht des Schatzmeisters – Bernd Köster

Die gute Nachricht lautet: erstmals seit 2005 übersteigen die Einnahmen die Ausgaben. Konkret stellen sich der Gewinn für das Jahr 2010 folgendermaßen dar:

Einnahmen:	X €
Ausgaben:	X €
Saldo:	<u>X €</u>

Die Einnahmen stiegen in 2010 gegenüber 2009 um ca. 23%, die Ausgaben um ca. 12%. Dadurch hat sich unser Kassenvermögen in 2010 gegenüber 2009 um etwas mehr als 50% verbessert, und lag am Jahresende bei ca. 22.000 €. Diese Entwicklung ist erfreulich, denn der Verein steht auf kleinen, aber gesunden Beinen; sie wird uns – nicht zuletzt der vor uns liegenden Aufgaben - nicht dazu verleiten, jetzt mit dem „Füllhorn der Nächstenliebe“ großzügiger umzugehen, sondern uns weiterhin zu einer sparsamen Haushaltsführung veranlassen.

Was waren die Gründe für diese günstige Entwicklung:

Zunächst verdanken wir sie vor allem der in 2009 richtigerweise beschlossenen, und ab 2010 wirksam gewordenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Dank ihrer Hilfe ist es uns auch gelungen, die direkten Kosten der Abteilungen weitgehend abzudecken.

Erfreulicherweise sind in 2010 die Spenden, die direkt kassenwirksam erfolgten, um ca. 43% gestiegen, worüber wir natürlich sehr froh sind. Unberücksichtigt dabei sind die direkten Spenden, die vor allem im Fußballbereich erfolgten. Es handelte sich hierbei in der Regel um Sachspenden in Form von Trikots, Bällen, u.ä., die uns sehr entlastet haben. Aber auch die Eltern haben ihren Anteil daran; denn sie übernahmen bei der Anschaffung von Sportbekleidung einen Anteil. Das hat sich vor allem im Turnbereich als sehr gut erwiesen und wird auch in Zukunft so erfolgen. Ihnen und allen Spendern auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön, verbunden mit der Bitte, in ihrem Tatendrang nicht nachzulassen und den Verein auch weiterhin in dieser Weise zu unterstützen.

Eine weitere Einnahmequelle waren, und sind auch die Werbeeinnahmen in der Vereinszeitung und der Bandenwerbung, die erfreulich gestiegen sind (ca. 35%), sowie Überschüsse aus Feiern, die allerdings etwas niedriger ausgefallen sind, da wir aus nachvollziehbaren Gründen auf die Durchführung eines Herbstfestes verzichtet haben. Dagegen hat die Weihnachtsfeier wiederum einen sehr ordentlichen Überschuss erbracht.

Auf der Ausgabenseite lag die bereits erwähnte Steigerung vor allem in den Ausgaben für Ausstattung, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass die Gemeinde uns bei der Anschaffung von Turngeräten erfreulicherweise unterstützt hat, wie auch bei allgemeinen Kosten für die Aufrechterhaltung und Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs.

Abschließend bleibt folgendes festzuhalten:

Der finanzielle „Istzustand“ des Vereins ist zwar einigermaßen beruhigend, befreit uns aber nicht von der Notwendigkeit zur Haushaltsdisziplin. Die Zukunft bringt neue Belastungen auf uns zu, wie z.B. Unterhaltskosten für bestimmte Bereiche des Sportgeländes. Aber auch bei der von uns gewünschten Neugestaltung des Sportgeländes wird ein Betrag des Vereins erwartet, und dafür wollen und müssen wir Vorsorge treffen.

6. Entlastung des Schatzmeisters

Der Kassenprüfer bestätigt eine ordnungsmäßige Kassenführung.
Die Entlastung erfolgt durch Abstimmung. Entlastung einstimmig.

7. Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

8. Ehrungen, Danksagungen, Verschiedenes

8.1: H. Haslbauer wird zum Ehrenmitglied erklärt.

8.2: H. Benhäuter wird zum Ehrenmitglied erklärt.

9. Wünsche und Anträge

9.1. Anträge:

Antrag auf Beitragsfreistellung von Sportmitgliedern von sog. Hartz IV-Empfänger bzw. Sozialhilfeempfänger und derer Kinder. Jährlicher Nachweis über den Sportverein ist erforderlich.

Antrag zur Abstimmung: Eine Gegenstimmung, eine Stimmenthaltung. Damit gilt der Antrag durch Mehrheitsbeschluss angenommen.

10. Sonstiges:

10.1. Vortrag H. Röslmaier, Bürgermeister Inning:

1. Danksagungen.

2. Zum Konzept Neubau Sportverein: Die Bauträgerschaft kann aus finanziellen Gründen nicht durch Sportverein übernommen werden. Die Bauträgerschaft wäre nur durch Gemeinde möglich. Der Gemeinde ist es aber nicht möglich, die Flächen zu beschaffen, die für die beabsichtigte Baulage erforderlich wäre. Deswegen ein Appell an die Vereinsmitglieder: selbst an die bekannten Grundstückseigentümer zu gehen und „moralischen Druck“ ausüben.

10.2. Hans Maar:

Terminverlegung der JHV: nicht mehr Freitags. Einwendungen bestehen nach Rundfrage nicht.

Ende der Versammlung : gegen 21. 40 Uhr

1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer

Johann Maar

Gabi Mauser

Martin Slezina

Anlage 1

Liebe Mitglieder des SVI,

leider kann Hans Dellinger aus privaten Gründen heute nicht hier sein.
Stellvertretend werde ich über die Fußballabteilung berichten:

1. aktuelle Situation der Mannschaften

1.Mannschaft:

Leider haben wir in den letzten beiden Spielen keine gute Leistung gezeigt und unser Vorsprung auf den Tabellendritten ist etwas geschrumpft.

Ich bin aber überzeugt, dass wir uns wieder fangen und an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen können.

Der Höhepunkt der Vorrunde war für uns natürlich der 7:2 Erfolg über den Spitzenreiter und Lokalrivalen Eching. Da hat alles gepasst und die Motivation der Mannschaft war super.

Da müssen wir wieder hinkommen.

Was unsere junge Mannschaft in dieser Saison bisher gezeigt hat, macht Mut und gibt uns Zuversicht für die kommenden Jahre.

Mit etwas Glück und der entsprechenden Einstellung der Spieler können wir um den Aufstieg mitspielen.

Schaun mer mal

Unser Trainer Christian Ritzer leistet hier wirklich gute Arbeit.

Er ist nicht nur Trainer, sondern kümmert sich auch um viele Dinge im Bereich der 1. Mannschaft.

2.Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft, ist trotz der sehr schlechten Trainingsbeteiligung dabei im Aufstiegsrennen. Wir haben zurzeit nur einen Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten. Da wäre schon noch was zu machen.

Es liegt an den Spielern und Ihrer Einstellung, ob wir aus der untersten Liga wegkommen. Es wäre super wenn es klappt.

Trainer Seppi Freymann hat keinen leichten Job. Die größte Aufgabe ist es, für Sonntag immer eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Das geht meist nur mit vielen Telefonaten. Die ihm letztendlich niemand bezahlt.

Es ist verständlich, dass ihm das auf die Nerven geht.

Gott sei Dank haben wir mit Udo Wenisch einen Betreuer gefunden, der sich um das Drumherum jetzt kümmert.

AH

Unsere AH, eine Spielgemeinschaft mit der Spvgg Wildenroth ist aufgestiegen in die Kreisliga.
Herzlichen Glückwunsch.

In dieser Saison trägt die AH wieder einige Spiele in Inning aus.
Die nächsten Termine sind:

20.05. gegen Tus Geretsried

10.06. gegen TSV Tutzing

Die AH trainiert jeden Dienstag in Wildenroth.

Im Mai wurde ein Trainingslager am Ballermann in Malle abgehalten.
Die Beteiligung an diesen intensiven Trainingseinheit war groß.
Ein weiteres Highlight war die Schlauchbootfahrt auf der Amper mit anschließendem Grillfest in Wildenroth.
Die Kameradschaft in dieser Truppe ist groß, ein Verdienst des Managers Helli Sauter aus Wildenroth der die Triebfeder bei all diesen Aktivitäten ist und die sportlichen Belange bestens organisiert.

2. Allgemeine Situation im Fußball

Wir sind derzeit ca. 180 aktive Fußballer die in 11 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Unser größtes Problem ist nach wie vor die Sportplatzsituation.

Ich will jetzt nicht zum x.ten Mal mit der gleichen Leier anfangen, aber wir können so nicht mehr weitermachen.

Wir haben 2 Plätze, davon einer mit Flutlicht. Der alte Sportplatz als Trainingsplatz ist ab dem späten Nachmittag völlig ausgebucht.

Am Donnerstagabend trainieren die erste und zweite Mannschaft und die A-Jugend.

Dort sind ab 19:00 ca. 40 Spieler auf dem Platz.

Wie soll da ein vernünftiges Training durchgeführt werden?

Ein Teil der Jugendmannschaften trainiert wenn möglich auf dem neuen Platz an der Schornstr. Diese Umstände wirken sich auf die Platzbeschaffenheit nicht unbedingt positiv aus.

Bei schlechter Witterung müssen wir auf Lauftraining ausweichen um die Plätze nicht zu ramponieren.

Wenn sich Christian Wohlmuth und neuerdings auch Josef Pflügl nicht so intensiv um die Pflege der Plätze kümmern würden, sähe es schlecht aus für den Fußball in Inning.

Meine Bitte an Sie Herr Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderäte, treiben Sie die Sportplatzenerweiterung an der Schornstrasse weiter voran.
Wir sind wirklich darauf angewiesen.

Neuerungen HDV.

Seit dem 1. April haben wir neue Wirtsleute im Haus der Vereine, die wir recht herzlich begrüßen. Wir hoffen auf eine offene und gute Zusammenarbeit.

Die ersten Eindrücke sind sehr positiv.

Für das HDV gibt es jetzt auch große organisatorische Veränderungen, die für die Fußballabteilung neue Aufgaben bringen.

Die Reinigung der Kabinen, der Toiletten, der von uns genutzten Räume und der Gehwege müssen von uns gemacht werden. Auch die Pflege des Platzes ist komplett auf die Fußballabteilung übergegangen.

Das ist ein erheblicher Aufwand der sowohl personell als auch finanziell eine Belastung der Fußballabteilung und des gesamten Vereines darstellt.

Es ist immer leicht die Untätigkeit der Fußballer zu kritisieren.

Aber das Aufgabenspektrum ist ungleich größer als bei anderen Abteilungen.

Hier kommen die Teilnehmer zu den Übungsstunden und verschwinden anschließend wieder. Ohne sich weiter Gedanken machen zu müssen.

Der Großteil unserer Sportler sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die halt manchmal auch etwas nicht so perfekt machen. Sie tun es nicht absichtlich – Sie denken manchmal nicht dran oder wissen es einfach nicht.

Die wenigen ,erfahrenen Leute, die sich da engagieren geben ihr bestes, können aber auch nicht überall sein.

Wir hoffen, dass sich alles gut einspielt und gut läuft.

Die Basis für unsere Abteilung sind die Jugendmannschaften und Ihre Betreuer.

Frank Wuthe wird darauf im Detail eingehen.

Wir kommen jetzt in die Phase wo sich die hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahre auszahlt. Es kommen jedes Jahr junge, talentierte Spieler in die Erwachsenenmannschaften.

Wir müssen diese Leute integrieren und Ihnen das Gefühl geben, dass sie wichtig für uns sind.

Dann haben wir zwei vielversprechende Mannschaften für die nächsten Jahre.

Mein besonderer Dank geht hier an Frank Wuthe und Carola Rübiger, die sich da wirklich reinhängen. Besonders Dir Frank meinen herzlichen Dank für Deinen Einsatz.

Du bist beruflich sehr eingespannt und Deine Familie muss da oft zurückstehen.

Mach etwas langsamer und laß Dich nicht immer so ärgern.

Manchmal schaut schon arg grantig drein.

Allen Jugendtrainern meinen größten Respekt für Ihre Bereitschaft und ihre Opfer für die Jugendarbeit.

Ich glaube viele wissen nicht was diese Leute für unsere Jugend tun, abgesehen vom Sportlichen das soziale Engagement ist unbezahlbar, ich glaube das wissen auch die Vertreter der Gemeinde.

Alle unsere Trainer von der ersten bis zur G-Jugend leisten pro Jahr ca. 2600 Stunden, größtenteils ehrenamtliche Arbeit.

Ich denke das ist eine tolle Leistung.

Wir, vor allem Frank Wuthe, sind immer auf der Suche nach Leuten die sich im Fußballbereich einbringen wollen.

Hier möchte ich vor allem unsere ehemaligen Spieler ansprechen. Helft mit, nur mit reden und kritisieren verbessert man nichts, da muss man schon mal auch selber hinlangen.

Aber auch alle die bisher nichts mit dem Sportverein zu tun hatten sind herzlichst eingeladen bei uns mitzumachen. Es ist auch eine gute Möglichkeit neue Leute kennenzulernen und sich im Dorfleben zu integrieren.

Geplante Veranstaltungen 80 Jahre Fussball

Am Donnerstag 02.06.2011 findet ein großes Vatertagsturnier für die E- und F- Jugendmannschaften statt.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Anmeldungen komplett. Alle sind herzlich eingeladen einen Familienfussballtag zu verbringen. Die Väter werden bestens versorgt sein an ihrem Ehrentag.

Für den 02.Juli 2011 haben wir erstmal eine Dorfmeisterschaft geplant. Es wurden alle Inninger Vereine, Firmen, Gaststätten, Kneipen, Kaffes und Gruppierungen dazu mehrfach eingeladen.

Es soll nur ein Spassturnier werden kein ernster Kräftevergleich.

Leider haben wir bis jetzt erst drei Zusagen.

Sollten wir bis Anfang Mai nicht weitere Anmeldungen erhalten, werden wir das Turnier absagen.

Eigentlich schade, wir wollten unseren 80. Geburtstag mit möglichst vielen Inningern feiern.

Zum Schluss meinen herzlichen Dank an:

Christian Wohlmuth für die Arbeit als Trainer und Platzwart

Josef Pflügl für Platzpflege und Sportecho und und und

Christian Ritzer für das Training der 1. Mannschaft

Josef Freymann für das Training der 2. Mannschaft

Udo Wenisch für die Betreuung der 2. Mannschaft

Hans Benhäuter und Eugen Schmid fürs Kassieren

Hans Maar für seine Unterstützung

Axel Lorenz, Josef Pflügl und Katharina Höninger für die Fotos und Öffentlichkeitsarbeit zu unserem Jubiläum 80 Jahre Fußball

Barbara Schad für die Bewirtung im alten Sportheim

die Vorstandschaft für die Unterstützung

Rosa und Franz Reitinger für die langjährige Zusammenarbeit

Sollte ich jemand vergessen haben, bitte nicht gleich aus dem Verein austreten, das ist keine böse Absicht von mir.

Ich wünsche noch einen guten Verlauf der Versammlung und einen schönen Abend.

Hans Dellinger

Ammersee 2

SV Inning / Ammersee e.V.

Abteilung Stockschiitzen



Jahreshauptversammlung 2011

(Berichtszeitraum seit letzter JHV am 23.04.10)

1. Abteilungsangelegenheiten

Die Stockschiitzen des SV Inning spielen im „Kreis 400 Ammersee“ des Bayerischen Eisstockverbandes (BEV). Von den derzeit 41 Mitgliedern besitzen 25 Mitglieder einen Spielerpass (Stand 31.12.2010).

- 19.11.10 Jahresversammlung Stockschiitzen (mit Neuwahl der Abteilungsleitung) im Vereinsheim
- 17.12.10 Weihnachtsfeier in der „Gaststatte Silberfasan“, Inning
- 05.01.11 Schafkopfturnier im „Gasthof zur Post“, Inning

2. Bericht über die Sommersaison 2010

Pflichtspiele in der Sommersaison:

- 17.04.10 **Kreispokal Herren, Klasse B:** Platz 9 (Basel, Freymann H., Leitner, Kolb)
- 25.04.10 **Kreispokal Damen:** Platz 6 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)
- 07.05.10 **Kreispokal Mixed, Vorrunde Gr. C:** Platz 7 (Inning 3: Basel G., Just, Basel M., Wildegger M.)
- 14.05.10 **Kreispokal Mixed, Vorrunde Gr. E:** Platz 4 (Inning 1: Rohmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner)
- 14.05.10 **Kreispokal Mixed, Vorrunde Gr. F:** Platz 5 (Inning 2: Scheidl M., Sold M., Bauer, Sold R.)
- 05.06.10 **Kreispokal Herren 50, Klasse C:** Platz 8 (Bögl, Leitner, Sold, Stemplinger)
- 12.06.10 **Kreisliga Herren, Klasse A:** Platz 6 (Basel, Laumer, Leitner, Stemplinger)
- 13.06.10 **Kreisliga Herren, Klasse B:** Platz 2 (Bauer, Bögl, Freymann H., Kolb); Aufstieg in Kreisliga Herren, Klasse A
- 13.06.10 **Bezirksliga A Damen:** Platz 9 (Basel, Henninger, Rohmoser, Scheidl E.)

SVI als Turnier-Veranstalter:

- 08.04. und 15.04.10 Vereinsmeisterschaft (1. Heinrich Leitner, 2. Michael Freymann, 3. Marie Sold)
- 02.05.10 Mixed-Turnier Vormittag: Platz 6 (Rohmoser, Scheidl E., Freymann H., Freymann M.)
- 02.05.10 Mixed-Turnier Nachmittag: Platz 1 / Los (Scheidl M., Freymann H., Freymann M.)
- 02.05.10 Mixed-Turnier Nachmittag: Platz 2 / Los (Basel G., Lissner G., Basel M., Lissner R.)
- 19.06.10 „Helmuth-Schamberger-Gedachnisturnier“ (Herren 50): Platz 13
- 17.07.10 „Paul-Rohmoser-Gedachnisturnier“ (Herren): Platz 5 (Basel, Freymann H., Freymann M., Stemplinger)
- 17.07.10 „Paul-Rohmoser-Gedachnisturnier“ (Herren): Platz 9 (Laumer, Leitner, Lissner, Sold)
- 17.07.10 Damen-Turnier: Platz 6 (Lissner, Rohmoser, Scheidl E., Sold)
- 18.09.10 Turnier der Vereine (1. Bauhof, 2. SVI Herren, 3. SVI Fußball AH)

Bilanz über die Sommersaison:

In dieser Sommersaison waren 20 Schiitzen und Schiitzinnen in 2 Herren-, 1 Herren 50-, 1 Damen- und 3 Mixed-Mannschaften aktiv. Insgesamt haben wir mit diesen 7 Mannschaften an 9 Pflichtturnieren des Kreis 400 und des Bezirks IV auf Asphalt teilgenommen [1x Aufstieg (Herren): 8x Klasse gehalten].

Weiterhin haben wir an insgesamt 57 Privat-Turnieren (28 Herren/AH-, 10 Damen- und 19 Mixed-Turnieren) teilgenommen. Somit haben wir in der Sommersaison an insgesamt 66 Turnieren ohne die 9 Trainingsturniere (Mixed) beim ESV Herrsching und die sonstigen Turniere ohne Passpflicht (Turnier der Vereine) mitgewirkt.

Michael Wildegger
Münchner Str. 18
82266 Inning / Ammersee

Tel.: 08143-95229
Mobil: 0173-3783831

Internet: www.sv-inning.de
Email: Michael.Wildegger@t-online.de



3. Bericht über die Wintersaison 2010/2011

Pflichtspiele in der Wintersaison:

24.10.10	Kreispokal Damen: Platz 7 (Basel, Rohmoser, Scheidl E., Sold)
06.11.10	Kreispokal Herren Klasse A: Platz 11 (Basel, Freymann H., Freymann M., Leitner) <u>Abstieg in Kreispokal B</u>
19.12.10	Kreispokal Herren Ü50, Klasse C: Platz 10 (Leitner, Lissner, Stemplinger, Wildegger)
19.12.10	Kreispokal Mixed, Klasse C: Platz 2 (Inning 2: Scheidl M., Sold M., Bauer T., Sold R. und <u>Aufstieg in Kreispokal B</u>) Platz 8 (Inning 1: Rohmoser, Scheidl E., Basel M., Freymann H.);
29.01.11	Kreisliga Herren Klasse A: Platz 2 (Bauer, Freymann H., Freymann M., Wildegger)
06.02.11	Bezirksoberliga Damen in Augsburg: Platz 6 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)
12.02.11	Bayernpokal Damen Ü50 in Regensburg: Platz 11 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)

Bilanz über die Wintersaison:

Insgesamt haben wir in der Wintersaison mit 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen-, 1 Damen Ü50- und 2 Mixed-Mannschaften an insgesamt 8 Pflicht-Turnieren des Kreis 400, des Bezirks IV und des BEV teilgenommen [1x Aufstieg (Kreispokal Mixed): 1x Abstieg (Kreispokal Herren): 5x Klasse gehalten]. Weiterhin haben wir an 3 Herren- und 2 Damen-Turnieren (insgesamt 5 Privat-Turniere) teilgenommen. In der Wintersaison fahren wir an jedem 1. Montag im Monat zum Training nach Landsberg ins Eisstadion (für jeweils ca. 2 h). Zusammenfassend haben wir in der Wintersaison 2010/2011 (ohne die Trainingseinheiten) an insgesamt 13 Turnieren teilgenommen.

4. Aktuelles aus der bereits begonnenen Sommersaison 2011

Pflichtspiele:

10.04.11	Kreispokal Damen: Platz 5 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold). <u>Aufgrund ihres Aufstiegs dürfen sie am 22.05.11 in Senden um den Bezirkspokal spielen.</u>
-----------------	--

Unser diesjähriger Turnierkalender der Heim-Turniere sieht wie folgt aus:

21.05.11	zwei Mixed-Turniere (Beginn 7:00 Uhr und 13:30 Uhr)
18.06.11	das „Paul-Rohmoser-Gedächtnisturnier“ für Herren (Beginn: 7:00 Uhr) und anschließend das Damen-Turnier (Beginn: 13:30 Uhr)
06.08.11	das Helmuth-Schamberger-Gedächtnisturnier (Herren Ü50, Beginn: 8:00 Uhr)
17.09.11	das traditionelle offene „Turnier der Inninger Vereine“ statt, Beginn ist 10:00 Uhr

Abschließend möchte ich mich im Namen der Abteilung „Stockschiitzen“ bei der Gemeinde Inning sowie beim SV Inning für die Nutzung der Sportanlagen sowie für die zugesagte Unterstützung bei den dringenden Sanierungsarbeiten der Sportanlage recht herzlich bedanken.

Als Abteilungsleiter möchte ich mich weiter bei allen aktiven Schützen/innen für ihre Einsatzbereitschaft und die Erfolge bei den insgesamt 79 offiziellen Turnieren der Saison 2010 und 2010/2011 sowie bei den vielen Organisatoren, Helfern und Funktionären (als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter) für die konstruktive Mitarbeit innerhalb der Abteilung und insbesondere bei der Ausrichtung unserer eigenen Turniere recht herzlich bedanken.

Michael Wildegger, Abteilungsleiter Stockschiitzen